Audi
FIS Ski World Cup

LONGINES

FIS

GENERALI

Jack Wolfskin

RAUCH

SPEZIALBIER-BRAUEREI FORST
BIRRA · BIÈRE · BEER · BIER

Promoted by
infront

www.saslong.org

VAL GARDENA GRÖDEN

PRESSEMAPPE

20.-21.12.
2019

Audi FIS Ski World Cup

52.SASLONG CLASSIC

Concept & design: KATIUSCIA-GRAPHIC.com

INSTITUTIONAL PARTNER

REGIONAL PARTNERS

CHARTING MEMBER

OC

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Infos für die Medienvertreter

Herzlich willkommen zur 52. Saslong Classic!

Eine gute Zusammenarbeit mit allen Medienvertretern ist uns sehr wichtig und zeichnet den Skiweltcup in Gröden seit vielen Jahren aus. Deshalb bemüht sich unser Team, Ihnen bestmögliche Arbeitsbedingungen zu bieten. Hier finden Sie alle Serviceinfos für Ihre Arbeit.

Pressezentrum: Das Pressezentrum befindet sich in der Turnhalle von St. Christina, direkt unterhalb der Kirche. Es ist von Dienstag, 17. Dezember bis Freitag, 20. Dezember jeweils von 8 bis 20 Uhr geöffnet – am Samstag, 21. Dezember von 8 bis 17 Uhr. **Wifi:** Kostenloser Zugang; **Netz:** Media, **Passwort:** Sas2019long

Leiterin des Pressezentrums: Evi Hilpold, Mobil: +39 392 0437405, E-Mail: press@saslong.org
Fotochef: Alessandro Trovati, Mobil: +39 348 6903881, E-Mail: ale@pentaphoto.it
Pressechef: Hannes Kröss, Mobil: +39 333 7223248, E-Mail: media@saslong.org

Verpflegung: Warme italienische und einheimische Küche von Mittwoch bis Samstag.

Transport: Wir verfügen über wenige Parkplätze. Bitte nutzen Sie deshalb den Shuttle-Dienst zwischen Pressezentrum und Zielraum.

Fotografen: Der Zutritt zur Strecke ist von der FIS laut Priority List geregelt. Westen und Armbinden bekommen Sie im Pressezentrum. Im Zielgelände gibt es zwei reservierte Arbeitsbereiche.

Pressekonferenz: Sie findet rund eine halbe Stunde nach der Siegerehrung im Pressezentrum statt.
www.saslong.org: Im reservierten Medienbereich finden Sie alles Wissenswerte über die Veranstaltung. Das Passwort wird mit der Akkreditierungsbestätigung zugestellt.

Akkreditierung: Online im Medienbereich auf www.saslong.org/de/media

Die **Mannschaftsführersitzungen** finden im Kulturhaus „Oswald von Wolkenstein" in Wolkenstein, Meisules 144 statt und Medien haben Zutritt. Beginn: Dienstag um 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag um 17 Uhr.

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Gröden freut sich auf seine beiden Weltcup-Klassiker auf der berühmten Saslong am 20. und 21. Dezember

Sie sind unumstritten das sportliche Highlight kurz vor Weihnachten: Die Rede ist von den Südtiroler Abfahrtsklassikern auf der weltbekannten Saslong. Zum 52. Mal gastiert der Alpine Skiweltcup in Gröden und das Wettkampfprogramm sieht traditionsgemäß zwei Rennen vor. Am Freitag, 20. Dezember findet der Super-G statt, der Samstag, 21. Dezember steht im Zeichen der klassischen Abfahrt. Beide Speed-Rennen beginnen um 11.45 Uhr und werden von diversen TV-Stationen live übertragen.

Die erfahrenen Südtiroler Veranstalter warten bei ihrer renommierten Weltcup-Veranstaltung mit einigen wesentlichen Neuerungen auf. So wird beispielsweise beim Super-G der Start verlegt. „Derzeit befindet er sich oberhalb des Sochers Sessellifts. Wir werden ihn auf gleicher Höhe belassen, allerdings weiter in Richtung Langkofel verlegen. Diese Änderung macht den Start und damit verbunden auch die TV-Bilder spektakulärer. Außerdem kommt diese Neuerung nicht nur dem Super-G zugute, sondern auch einer möglichen Sprintabfahrt mit zwei Durchgängen. Über deren Einführung wird ja seit geraumer Zeit diskutiert und möglicherweise in naher Zukunft Realität", sagt Rainer Senoner, Präsident des Saslong Classic Club.

Gleichzeitig wurden auch große Investitionen entlang der Rennstrecke getätigt. „Die Liftgesellschaft Saslong SpA hat neue Schneekanonen installieren lassen. Diese hochmodernen Anlagen des Südtiroler Topunternehmens Demaclenko können in derselben Zeitspanne 30 Prozent mehr Schnee produzieren. Zudem wurden die meisten A-Netze und Gleitplanen ausgetauscht. Die Rennen stehen dieses Jahr eine Woche später auf dem Kalender. Dies ist für die Schneesicherheit ein Vorteil. Auf der anderen Seite sind die Rennen so kurz vor Weihnachten eine sehr große Herausforderung, weil wir innerhalb eines Tages den gesamten Zielraum abbauen müssen", gibt Pistenchef Horst Demetz zu Protokoll.

Was die Sicherheit angeht, beugen die Grödner Veranstalter nach dem schweren Sturz Marc Gisins im vergangenen Jahr also weiter vor. „Im Sommer hat das OK Gröden gemeinsam mit dem OK Alta Badia und dem Aiut Alpin zudem ein Abkommen getroffen. Dieses sieht vor, dass während der Weltcuprennen in Gröden und Alta Badia ein Rettungshubschrauber für die Veranstaltung reserviert ist – ohne dass die Luftrettung in Südtirol beeinträchtigt wird oder das Rennen gestoppt werden muss. Wir möchten auf alle Eventualitäten bestmöglich vorbereitet sein", erklärt Senoner.

Wer kann die Norweger schlagen?

Bestens vorbereitet werden auch die internationalen Speed-Asse den Kampf mit den Sochers Mauern, den Kamelbuckeln oder der Nucia-Kurve in Angriff nehmen. Dabei werden sie Jagd auf die „Super-Elche" machen, die den Gröden-Klassikern seit Jahren ihren Stempel aufdrücken. Ein kurzer Blick auf die Ehrentafel reicht aus, um die norwegische Vormachtstellung auf der Saslong zu erahnen: Seit 2012 war jedes Jahr in mindestens einem der beiden Speed-Bewerbe ein Athlet aus Norwegen nicht zu schlagen. Auch die nackten Zahlen der jüngsten Gröden-Rennen lügen nicht: Von den letzten 14 Bewerben gingen deren neun mit einem Sieg von Kjetil Jansrud und Co. zu Ende, im Super-G triumphierten die Skandinavier sogar in sechs der letzten sieben Rennen. Besonders in Szene setzten sich die Norweger im Jahr 2016, als sie im Super-G alle drei ersten Plätze belegten – ein Ergebnis, das zuvor nur der Ski-Nation Österreich 2004 gelungen war.

Das Karriereende von Aksel Lund Svindal riss zwar eine große Lücke in die norwegische Speed-Mannschaft, doch auch ohne den Rekordsieger von Gröden (insgesamt 7) gehören die „Super-Elche" zum engsten Favoritenkreis. Allen voran gilt dies für Aleksander Aamodt Kilde, der die Konkurrenten im Vorjahr in der Abfahrt mit einem wahren Traumlauf zu Statisten degradierte und sich seinen ersten Sieg auf der Saslong schnappte. Aber auch Teamkollege Kjetil Jansrud, der in Gröden schon neun Mal auf dem Podest stand und im Super-G zwei Mal triumphierte, dürfte bei den Buchmachern ganz weit vorne stehen.

Neben den Norwegern müssen der Gewinner der Abfahrts-Kristallkugel, Beat Feuz, sowie die starken Österreicher um Max Franz (Sieger der Abfahrt 2016), Vincent Kriechmayr und Matthias

Mayer ebenfalls besonders im Auge behalten werden. Darüber hinaus darf auf der Saslong den Gefühlfahrern aus dem US-amerikanischen Team immer etwas zugetraut werden – nicht umsonst kürte sich US-Boy Steven Nyman in Gröden schon drei Mal zum Sieger in der klassischen Abfahrt.

Zur langen Liste der Favoriten können auch Südtirols Speed-Spezialisten gezählt werden – selbst wenn die Saslong nicht unbedingt zu den Lieblingspisten von Dominik Paris und Co. gehört. In über 50 Jahren gab es in Gröden überhaupt erst zwei einheimische Siege: Lediglich Herbert Plank (Abfahrt 1977) und Werner Heel (Super-G 2008) konnten bisher einen Erfolg vor eigenem Publikum bejubeln. In jüngster Vergangenheit kamen zwar einige Spitzenresultate hinzu, der ganz große Coup blieb dabei jedoch aus. Vielleicht schlägt für sie ja 2019 die große Stunde...

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Programm 52. Saslong Classic

Mittwoch, 18.12.2019	11:45	Abfahrtstraining (Saslong Piste)
Donnerstag, 19.12.2019	11:45	Abfahrtstraining (Saslong Piste)
	17.00	Startnummernauswahl Vitalini Speed Contest (Wolkenstein Medal Plaza „La Stua“)
	18:00	Startnummernauswahl für den Super G (Wolkenstein, Medal Plaza „La Stua“)
Freitag, 20.12.2019	11:45	**Super-G Herren (Saslong Piste)**
	14:00	Vitalini Speed Contest (Saslong Piste)
	18:00	Siegerehrung Super G und Startnummernauswahl für die Abfahrt (Wolkenstein, Medal Plaza "La Stua")
	19:30	**NEU!** 1970 World Ski Championships Anniversary Party (VIP Saslounge Zelt)
Samstag, 21.12.2019	8:30	Weckruf durch die Bläser der Musikkapelle Wolkenstein (Start-Ciampinoi)
	10:45	Fanklub Parade (Dorfzentrum St. Christina)
	11:45	**Abfahrt Herren (Saslong Piste)**
	13:30	Siegerehrung Abfahrt (Saslong Stadion)
	14:00	Weltcup-Party im Zielbereich und World Cup Adventures (Saslong Stadion)

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Die WM-Helden von 1970 werden in Gröden mit einer großen Party am Freitagabend gefeiert

Sie haben vor fünf Jahrzehnten in Gröden Ski-Geschichte geschrieben. Mit ihren herausragenden sportlichen Leistungen auf der Saslong, der Cir, auf der 3 des Ciampinoi oder der Ronce-Piste sorgten Größen wie Bernhard Russi, Patrick Russel, Michèle Jacot, Ingrid Lafforgue, Anneröslì Zryd, Annemarie Moser-Pröll oder Florence Steurer-Penz nicht nur für ein außergewöhnliches Spektakel, sondern trugen mit ihren Erfolgen auch wesentlich zum Renommee der Grödner Pisten und des gesamten Tales bei.

Kein Wunder also, dass die Stars von damals im Mittelpunkt der „1970 World Ski Championship Anniversary Party" stehen, die am Freitag, 20. Dezember mit Beginn um 19.30 Uhr im VIP-Zelt Saslounge im Saslong-Stadion über die Bühne gehen wird. Neben Russi, Russel, Jacot, Lafforgue, Zryd, Pröll und Steurer-Penz haben auch Dumeng Giovanoli, Karl Cordin und die Südtiroler Ski-Legende Gustav Thöni ihr Kommen bereits zugesagt. Für Autogrammjäger und Skifans ist es die perfekte Gelegenheit, um Selfies zu schießen oder sich eine Original-Unterschrift der Skilegenden geben zu lassen.

„Wir feiern das 50-jährige Jubiläum der Ski-Weltmeisterschaft 1970 in Gröden im Rahmen eines einzigartigen Abends in exklusivem Ambiente. Zu den Höhepunkten zählen ein exquisites Abendessen, die Open Bar mit musikalischer Unterhaltung im Stil der 70er-Jahre durch die Band ‚The Giggers', eine Aufführung des Komikers Lukas Lobis alias Kevin Kostner und die Chance, die preisgekrönten Ski-Champions der Weltmeisterschaft 1970 persönlich zu treffen", erklärt Moritz Demetz vom Saslong Classic Club.

Der Ticket-Preis beträgt 100,00 € pro Person. Die exklusive Veranstaltung eignet sich auch bestens für Unternehmen, die die traditionelle Firmen-Weihnachtsfeier auf eine sehr spezielle und einzigartige Art und Weise feiern möchten. Infos und Tickets unter https://www.saslong.org/de/tickets/

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

News, News, News

Der Vitalini Speed Contest kehrt auf die Saslong zurück

Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im Vorjahr bestanden eigentlich keine Zweifel, dass es den Vitalini Speed Contest auch beim Weltcup 2019 geben wird. Bei diesem sportlichen Wettkampf auf der legendären Saslong geht es nicht darum, die schnellste Linie zu erwischen. Siegerin und Sieger sind jene Ski-Kids, die auf der Passage zwischen Ausfahrt Ciaslat-Wiesen und dem Ziel die höchste Geschwindigkeit erzielen. Kaum ist am Freitag, 20. Dezember der Super G zu Ende, jagen am frühen Nachmittag 120 Ski-Kids von der Ausfahrt Ciaslat-Wiesen über den Zielschuss ins Stadion in St. Christina. Im Rahmen des Vitalini Speed Contest dürfen die Nachwuchs-Rennläufer der Jahrgänge 2008 und 2009 in die einzigartige Atmosphäre des legendären Klassikers eintauchen und sich bei ihrer Fahrt wie Dominik Paris, Beat Feuz oder Kjetil Jansrud, bzw. Sofia Goggia, Nicol Delago oder Ilka Štuhec fühlen.

Die Fanparade läutet die Abfahrt ein

Sie gehören zum Weltcup in Gröden wie die Freiheitsstatue zu New York: die Hunderten Fans, die ihre Idole und Lieblinge vom Zielstadion aus lauthals anfeuern. Höhepunkt des Grödner Fan-Festivals ist jedes Jahr die Fan-Parade, bei der die Anhänger am Samstag um 10.45 Uhr mit Transparenten, Fahnen, Trommeln, Glocken, Hupen und Sirenen vom Restaurant La Tambra in St. Christina durch das Ortszentrum ins Zielstadion einziehen. Der beste Fanclub wird ausgezeichnet, auch das mittlerweile Tradition. Im vergangenen Jahr gewannen die Fans von Othmar Striedinger bereits zum dritten Mal die Fanclub-Wertung. Anmeldungen zur Fan-Parade nimmt der Tourismusverein St. Christina entgegen. (E-Mail: s.cristina@valgardena.it; Tel. +39 0471 777 800).

Die Saslong-Redaktion ist startklar

Hintergrundgeschichten, die aktuellsten News, Fotos, O-Töne, natürlich auch Statistisches über den Weltcup in Gröden – all das liefert der Veranstalter seit Jahren in Echtzeit. Und das nicht nur um den anwesenden Journalisten die Arbeit zu erleichtern, sondern auch, um die Fans vor Ort und zu Hause mit allen relevanten Informationen zu versorgen. Egal ob auf Facebook, Twitter, Instagram, Youtube, Flickr oder der eigenen Webseite www.saslong.org. Die Kanäle werden vom Redaktionsteam

bespielt, das aus Journalisten, Übersetzern, Fotografen, Audioreportern und Social-Media-Experten besteht. Das gesamte Material steht den Medien kostenlos im reservierten Bereich zur Verfügung. Die Zugangsdaten können per Mail (media@saslong.org) angefordert werden.

Geschlossene Pisten

Für die FIS-Weltcuprennen in Gröden müssen einige Pisten gesperrt werden, andere sind nur mit Einschränkungen befahrbar. Als erste Piste wird die Saslong als Rennstrecke gesperrt, und zwar von Sonntag, 15. Dezember ab 16 Uhr, bis Dienstag, 24. Dezember um 8 Uhr. Gesperrt sind auch die Pisten 3 und 4 des Ciampinoi (von Montag, 16. bis Samstag, 21. Dezember nach dem Rennen). Die Saslong B bleibt geöffnet, ist jedoch an beiden Renntagen nur mit Eintrittskarte befahrbar. Auch für die Nutzung des Gardena Ronda Express braucht es am 20. und 21. Dezember eine gültige Eintrittskarte. Alternativ verkehren zwei Busse im 30-Minuten-Takt (Col Raiser – Dosses - Talstation Ciampinoi – Dosses – Col Raiser). Sie stehen von 9 bis 14 Uhr kostenlos zur Verfügung.

Wo gibt es Tickets?

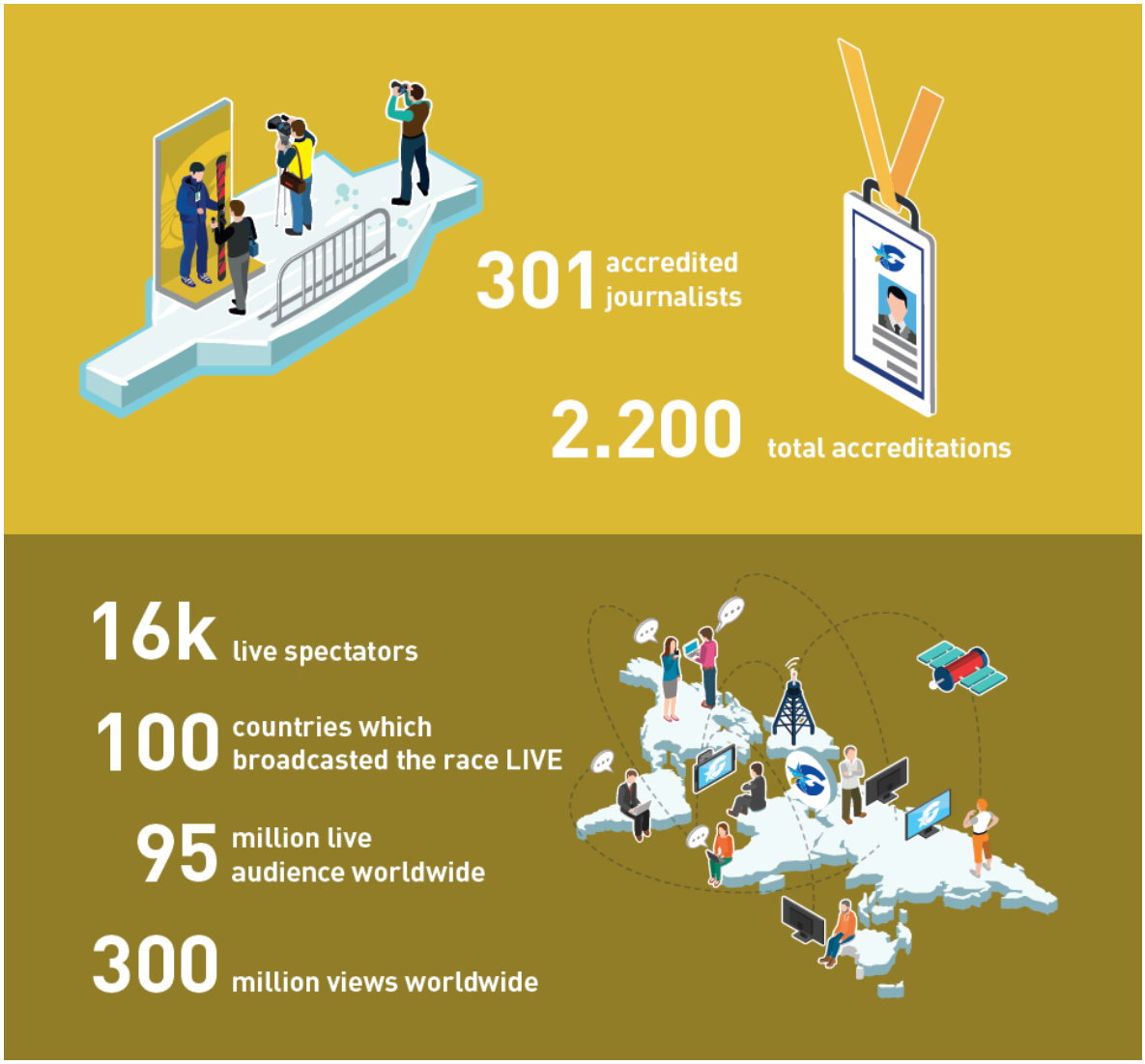
Karten für Super-G und Abfahrt können online auf www.saslong.org/tickets oder am Ticket Point am Kreisverkehr zwischen den Tunnels der Umfahrungsstraße von St. Christina erworben werden. Dort können auch Einladungen gegen Akkreditierungen eingetauscht werden. Der Ticket Point ist von den Parkplätzen aus leicht erreichbar und ausgeschildert. Öffnungszeiten von Samstag, 14.12. bis Freitag, 20.12. von 8-13 und von 15-18 Uhr, am Samstag von 8-13 und von 15-17 Uhr. Wer Tickets vor der Schneekontrolle am Samstag, 7. Dezember 2019 erwirbt, bekommt die Kosten (ausgenommen die Kommission für das Online-Ticketing) im Falle einer Absage des Rennens rückerstattet. Sollten die Rennen nach der Schneekontrolle wegen höherer Gewalt (Schlechtwetter, Schnee, Nebel, o.ä. abgesagt werden, wird das Eintrittsgeld nicht rückerstattet.

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Zahlen und Fakten 1

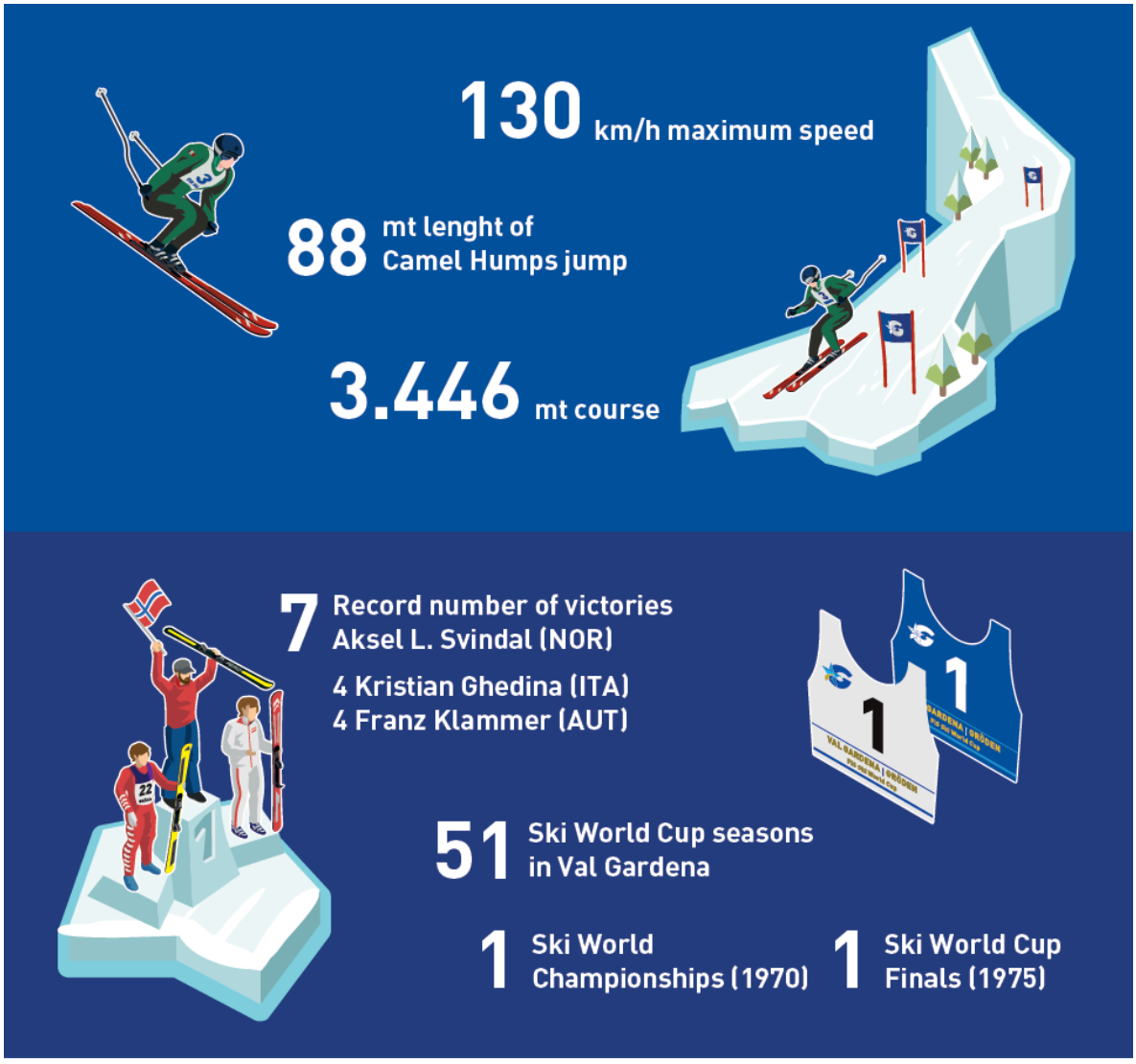
VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Zahlen und Fakten 2



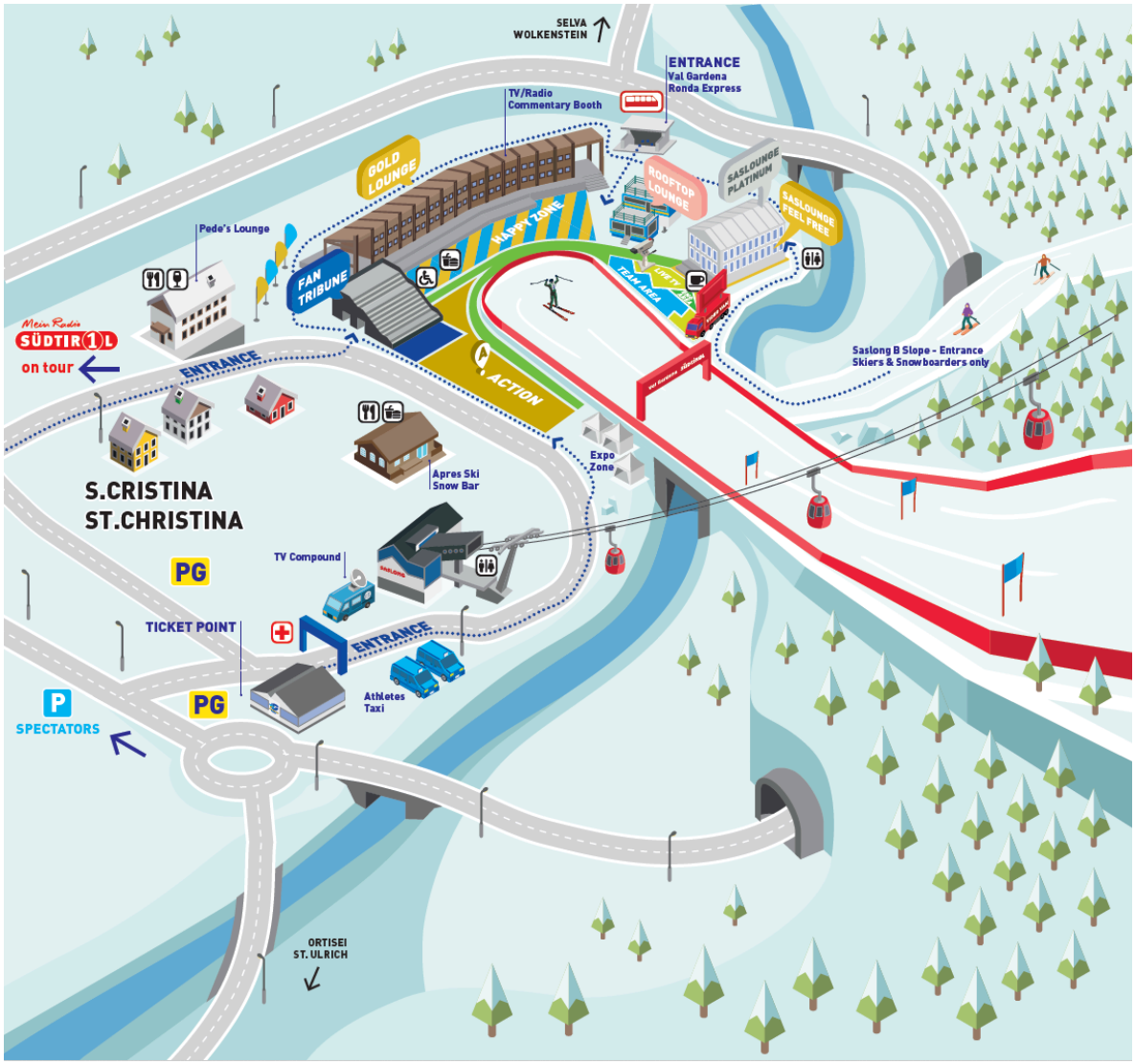
VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Zahlen und Fakten 3

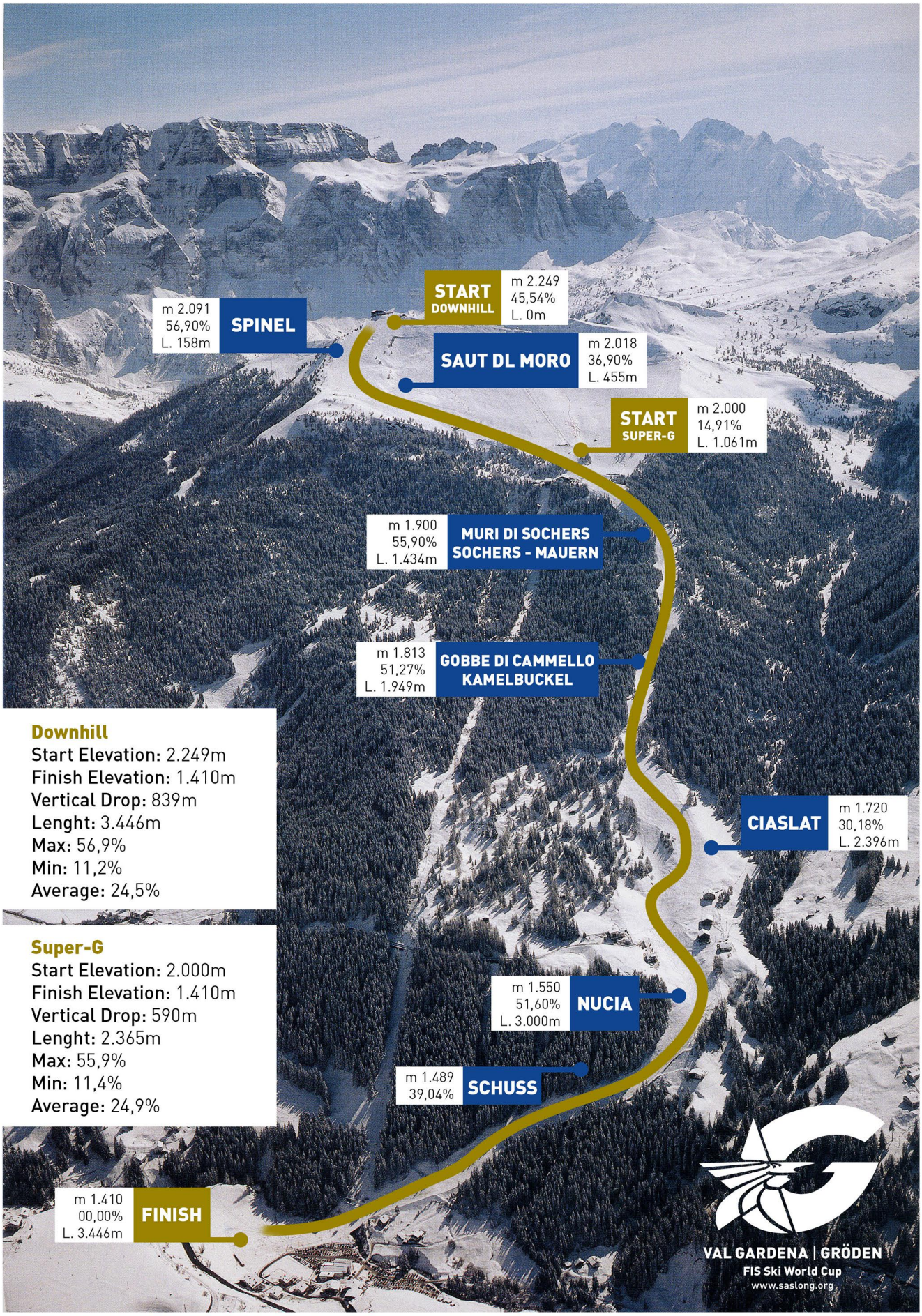


VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Das Zielstadion



SASLONG RACE COURSE



Downhill
Start Elevation: 2.249m
Finish Elevation: 1.410m
Vertical Drop: 839m
Lenght: 3.446m
Max: 56,9%
Min: 11,2%
Average: 24,5%

Super-G
Start Elevation: 2.000m
Finish Elevation: 1.410m
Vertical Drop: 590m
Lenght: 2.365m
Max: 55,9%
Min: 11,4%
Average: 24,9%

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Schlüsselstellen der Saslong

Ciampinoi (2249 m)

Wolkensteins Hausberg, von dort erreichbar mit der Ciampinoi-Seilbahn oder von Ruacia mit der Seilbahn Saslong und dem Sochers Sessellift

Spinel (2091 m)

Steilster Hang der Strecke gleich nach dem Start

Saut dl Moro (2018 m)

Nach der Moro-Wiese benannter erster großer Sprung

Sochers Mauern (1900 m)

Steilhänge mit bis zu 55,9 Prozent Gefälle; benannt nach den Sochers-Wiesen

Kamelbuckel (1813 m)

Das Markenzeichen der Saslong. Anfänglich „Costa de Gialina" (Hahnenkamm), vom FIS-Delegierten Sepp Sulzberger in „Kamelbuckel" umgetauft. Sprünge von über 80 Metern, Luftstand bis zu sechs Meter. 1980 von Uli Spiess (AUT) erstmals übersprungen.

Ciaslat (1720 m)

Benannt nach den gleichnamigen Wiesen, stark drehende Passage mit bis zu 17 kleineren und größeren, wellblechartigen Bodenwellen

Nucia-Kurve und Zielhang (1550 m)

Benannt nach dem Nucia-Hof, bis zu 51,6 Prozent steile, stark nach links hängende Kurve.

Tunnel-Jump

Zielsprung, benannt nach dem 2009 fertiggestellten Saslong-Tunnel, der unter dem Sprung hindurch führt.

Ruacia (1410 m)

Zielgelände, benannt nach dem dortigen Hof

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

Preisgelder (in Euro)

	Super-G	Abfahrt
1.	39.500,00	39.500,00
2.	18.000,00	18.000,00
3.	10.000,00	10.000,00
4.	7.500,00	7.500,00
5.	5.000,00	5.000,00
6.	4.000,00	4.000,00
7.	3.100,00	3.100,00
8.	2.200,00	2.200,00
9.	1.800,00	1.800,00
10.	1.400,00	1.400,00
11.	1.300,00	1.300,00
12.	1.250,00	1.250,00
13.	1.200,00	1.200,00
14.	1.150,00	1.150,00
15.	1.100,00	1.100,00
16.	1.050,00	1.050,00
17.	1.000,00	1.000,00
18.	950,00	950,00
19.	900,00	900,00
20.	850,00	850,00
21.	800,00	800,00
22.	750,00	750,00
23.	700,00	700,00
24.	650,00	650,00
25.	600,00	600,00
26.	550,00	550,00
27.	500,00	500,00
28.	450,00	450,00
29.	400,00	400,00
30.	350,00	350,00

Die Beträge verstehen sich brutto. Vorsteuerabzug wo erforderlich.

VAL GARDENA | GRÖDEN
FIS Ski World Cup
www.saslong.org

FIS SKI WORLD CUP VAL GARDENA GRÖDEN - SPEED EVENTS HERREN 1969 - 2018

WELTCUPRENNEN SPEED	74		1969 - 2018
Abfahrt	56		1969 - 2018 (1971 nicht im Kalender)
SuperG	18		1983-84, 2002-03, 2003-04, 2004-05, 2005-06, 2006-07, 2007-08, 2008-09, 2009-10, 2010-11, 2011-12, 2012-13, 2013-14, 2014-15, 2015-16, 2016-17, 2017-18, 2018-19
Erste WC-Abfahrt	14/02/69		Winner: Jean Daniel Daetwyler (SUI)
ABFAHRTEN	56		
WC-Einzelabfahrten	43		
Ersatz-Abfahrten	13	26	72, 76,78, 80, 82, 89, 90, 92, 93, 96, 98,99, 01
Nicht ausgetragene Abfahrten	5		1973, 1994, 1997, 2000, 2011 (nach 21 Fahrern)
Abfahrten auf verkürzter Strecke	7		1980, 1983,1996, 2004, 2005, 2008, 2012
Streckenrekord	1.52,99	2003-04	Antoine Deneriaz (F)
Streckenrekord auf verkürzter Strecke	1.50,57	2008	Michael Walchhofer (AUT), 2008
Streckenrekord Super-G-Start	1.27,99	2005	Marco Büchel (LIE)
Kleinster Rückstand 1.-2.	2/100	2006	1.Steven Nyman (USA) - 2. Didier Cuche (SUI)
Kleinster Rückstand 1.-2. ab SG-Start	2/100	2005	Marco Büchel (LIE) - Michael Walchhofer (AUT)
Größter Rückstand 1.-2.	1,35 sec.	1999	Ghedina - Pepi Strobl
Anzahl Schneekanonen	86		Saslong-Liftgesellschaft
Fernsehkameras	26		
Anzahl Tore	37		
Anzahl Pistenarbeiter	40		
Sicherheitsnetze	20 km		
Freiwillige Mitarbeiter	800		
Siege	56		
Siegernationen	**9**		Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Norwegen, Kanada,Liechtenstein, Deutschland, USA
Österreich	18		Klammer (4), Walcher (1), Weirather (1), Resch (1), Höflehner (2), Wirnsberger (1), Stock (1), Ortlieb (2), Schifferer (1), Eberharter (1), Walchhofer (2), Max Franz (1)
Schweiz	14		Daetwyler (1), Russi (2), Collombin (1), Müller (3),Cathomen (1), Räber (1), Zurbriggen (1), Heinzer (2), Besse (1), Silvan Zurbriggen (1)
Norwegen	6		Haaker (1), Skardaal (1), Kjius (1); Svindal (2), Kilde (1)
Italien	5		Plank (1), Ghedina (4)
Kanada	4		Boyd (2), Osborne-Paradis (1), Guay (1)
Frankreich	3		Alphand (1), Deneriaz (2)
USA	3		Nyman (3)

Liechtenstein	2		Foser (1), Büchel (1)
Deutschland	1		Rauffer (1)
Sieger	38		
Franz Klammer (AUT)	4		1974-75,1976-77, 1976-77,1982-83
Kristian Ghedina (ITA)	4		1996-97,1998-99,1999-00, 2001-02
Peter Müller (SUI)	3		1979-80, 1980-81, 1988-89
Steven Nyman (USA)	3		2006-07, 2012-13, 2014-15
Berhard Russi (SUI)	2		1970, 1971-72
Rob Boyd (CAN)	2		1986-87, 1987-88
Helmuth Höflehner (AUT)	2		1984-85, 1989-90
Franz Heinzer (SUI)	2		1990-91, 1991-92
Patrick Ortlieb (AUT)	2		1993-94, 1995-96
Antoine Deneriaz (FRA)	2		2002-03, 2003-04
Michael Walchhofer (AUT)	2		2007-08, 2008-09
Aksel Lund Svindal (NOR)	2		2015-16, 2017-18
J.D. Dätwyler (SUI)	1		1968-69
Roland Collombin (SUI)	1		1971-72
Herbert Plank (ITA)	1		1977-78
Sepp Walcher (AUT)	1		1978-79
Erik Haker (NOR)	1		1978-79
Harti Weirather (AUT)	1		1980-81
Erwin Resch (AUT)	1		1981-82
Conradin Cathomen (SUI)	1		1982-83
Urs Räber (SUI)	1		1983-84
Peter Wirnsberger (AUT)	1		1985-86
Pirmin Zurbriggen (SUI)	1		1989-90
Atle Skardaal (NOR)	1		1990-91
William Besse (SUI)	1		1992-93
Leonhard Stock (AUT)	1		1992-93
Markus Foser (LIE)	1		1993-94

Luc Alphand (Frankreich)	1		1996-97
Lasse Kjus (NOR)	1		1998-99
Andreas Schifferer (AUT)	1		1999-00
Stefan Eberharter (AUT)	1		2001-02
Max Rauffer (GER)	1		2004-05
Marco Büchel (LIE)	1		2005-06
Manuel Osborne-Paradis (CAN)	1		2009-10
Silvan Zurbriggen (SUI)	1		2010-11
Erik Guay (CAN)	1		2013-14
Max Franz (AUT)	1		2016-17
Aleksander Aamodt Kilde (NOR)	1		2018-19
Siege gesamt	56		
Doppelsieger im selben Jahr	1		
Franz Klammer	1976-77		
Ausgefallene Rennen (Abf.)	5		
15/12/1973	1		Schneemangel
10/12/1994	1		Schneemangel
20/12/1997	1		Schneemangel
16/12/2000	1		Schneemangel
17/12/2011	1		Abgebrochen wegen Windes nach 21 Fahrern
SUPER G	18		
Siegernationen	6		Norwegen, Schweiz, Österreich, USA, Italien, Deutschland
Norwegen	8		Kjus (1), Svindal (5), Jansrud (2)
Schweiz	4		Zurbriggen (1), Defago (1), Cuche (1), Feuz (1)
Österreich	3		Walchhofer (2), Grugger (1)
USA	1		Miller (1)
Italien	1		Heel (1)
Deutschland	1		Ferstl (1)
Anzahl Sieger	12		
Aksel Lund Svindal (NOR)	5		2009-10, 2012-13, 2013-14, 2015-16, 2018-19

Michael Walchhofer (AUT)	2		2004-05, 2010-11
Kjetil Jansrud (NOR)	2		2014-15, 2016-17
Pirmin Zurbriggen (SUI)	1		1983-84
Didier Defago (SUI)	1		2002-03
Lasse Kjus (NOR)	1		2003-04
Hans Grugger (AUT)	1		2005-06
Bode Miller (USA)	1		2006-07
Didier Cuche (SUI	1		2007-08
Werner Heel (ITA)	1		2008-09
Beat Feuz (SUI)	1		2011-12
Josef Ferstl (GER)	1		2017-18
SIEGER DH & SG	4		
Pirmin Zurbriggen (SUI)	Super G	1	1983-84
	Abfahrt	1	1989-90
Lasse Kjus (NOR)	Super G	1	2003-04
	Abfahrt	1	1998-99
Michael Walchhofer (AUT)	Super G	2	2004-05; 2010-11
	Abfahrt	2	2007-08; 2008-09
Aksel Lund Svindal (NOR)	Super G	5	2009-10, 2012-13, 2013-14, 2015-16, 2018-19
	Abfahrt	2	2015-16, 2017-18